



*Im Aussendienst ist Daniel Fonseca häufig unterwegs zu Kunden.  
Bild Maya Höneisen*

## Berufsschau Viamala

# PRAKTISCHES ARBEITEN ERFORDERT BERUFSLEUTE, DIE ANPACKEN KÖNNEN

Daniel Fonseca ist im zweiten Jahr der Praktischen Ausbildung (PrA) mit Schwerpunkt Logistik

Maya Höneisen

Pünktlich um viertel vor neun ist Daniel Fonseca jeweils an seinem Arbeitsplatz im Brocki-Shop in Thusis. Das heisst, manchmal kann sein Arbeitsbeginn auch früher sein. Er passt sich dann am jeweiligen Tag den Aufträgen an. Sind diese auswärts, bereitet er nach einer kurzen Besprechung als Erstes den Lieferwagen vor. Je nach Auftrag muss das passende Material wie Werkzeuge und Decken für Umzüge, Hausräumungen, Lieferungen oder Entsorgungen geladen werden. Daniel Fonseca erzählt von der «Züglete» bei einem älteren Mann von Glarus nach Thusis. «Wir gehen überall hin in der Schweiz. Je früher wir wegfahren, desto eher sind wir fertig und haben Feierabend.» Den Aussendienst mag er sowieso. Daniel Fonseca ist gerne unterwegs. Es gibt aber natürlich auch Tage im Innendienst. Da gilt es, im Lager zu unterstützen. Im Brocki-Shop Thusis ist er spezifisch ver-

antwortlich für die grösseren Objekte. Er baut Möbel auf und stellt sie im Laden an den richtigen Platz. Klar, dass man da überlegen muss, wo von den Massen her ein Möbelstück zwischen die anderen passt. Mit seinem guten räumlichen Denken ist das für Daniel Fonseca ein Leichtes. Möbelstücke, die lange in einem Keller standen, sind oft mit Staub bedeckt. Sie müssen erst gereinigt werden, bevor sie in den Laden kommen. Auch das gehört zu Daniel FONSECAS Aufgaben. Mit dem Staubsauger hantiert er allerdings weniger gerne. Auch wenn es darum geht, die Ladenfläche sauber zu machen, denn die ist doch recht gross. Da ist ihm der Aussendienst doch lieber.

Daniel Fonseca wohnt in Thusis. Vor seiner Lehre war er zwei Jahre im Schulheim in Scharans, wo ihn das Lehrstellencoaching bei seiner Suche nach der passenden Lehrstelle unterstützt hat. Im Brocki-Shop in

Thusis fand Daniel Fonseca das für ihn Passende in einer Praktischen Ausbildung (PrA nach INSOS). PrA steht für ein niederschwelliges Berufsbildungsangebot. Es ist für Menschen mit Lernschwierigkeiten offen, die keinen Zugang zu einem anerkannten Berufsabschluss, Eidgenössischem Berufsattest (EBA) oder zum Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) haben, wobei ein nachfolgender Abschluss EBA oder EFZ möglich ist. Für die PrA ist in der Schweiz die INSOS verantwortlich. INSOS Schweiz ist der Branchenverband der Dienstleistungsanbieter für Menschen mit Behinderung.

Einen Tag pro Woche besucht Daniel Fonseca die Berufsschule PrA Graubünden in Rotenbrunnen. Auf dem Lehrplan stehen allgemeinbildende Fächer und Berufskunde, in seinem Fall Logistik. Unterstützt wird seine Ausbildung von der IV-Berufsberatung. Bezugsperson auf dieser Seite ist für Daniel Fonseca Nicole Kessler, diplomierte Berufs- und Laufbahnberaterin. Sie hat einen guten Kontakt zu Daniel Fonseca und schaut regelmässig nach ihm.

Im Brocki-Shop Thusis steht Daniel Fonseca Sozialpädagoge Gregory Caduff als Ausbilder zur Seite. Im Jobcoaching büffelt er im Moment mit Daniel Fonseca theoretisches Wissen für die Autoprüfung. «Für Daniels berufliche Zukunft, zum Beispiel als Chauffeur, ist das wichtig», erklärt Gregory Caduff. «Wir wollen, dass Daniel das Optimum aus dieser Lehre herausziehen kann», so der Sozialpädagoge. Und noch etwas ist ihm wichtig: «Dass Daniel nach der Lehre auf seinem weiteren Weg in der Berufswelt unterstützt und begleitet wird.» Um den Übergang in die Berufswelt zu gestalten, verfügt die IV über entsprechende Unterstützungsangebote.

**Die Berufsschau ist eine jährlich stattfindende Veranstaltung der Region Viamala, der Gewerbevereine Viamala und Domleschg, der Oberstufenschulen, des Amtes für Berufsbildung sowie der teilnehmenden regionalen Lehrbetriebe.**